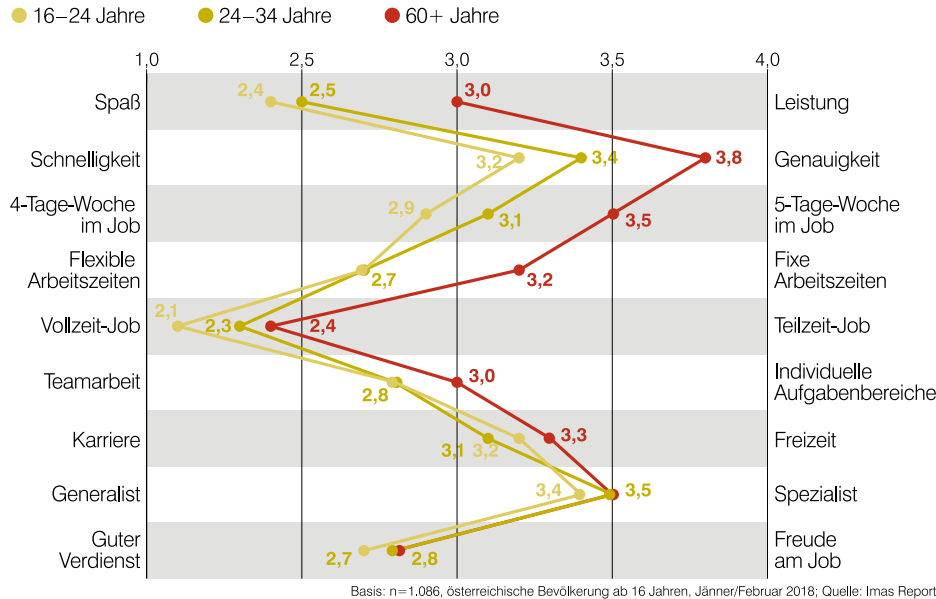


Vergleich nach Alter: Arbeitswelt

Persönlicher Lebensstil und allgemeine Vorlieben

Frage: „Bitte geben Sie an, wofür Sie sich eher entscheiden würden.“



1.086

Sample

Befragt wurden im Rahmen dieser Umfrage 1.086 Personen, statistisch repräsentativ für die österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren.

verhaltens. Die digitale Spaltung zeichnet sich bei Begrifflichkeiten wie E-Mail, Soziale Medien usw. deutlich ab. Auch ein Blick in die Zukunft scheint die Generationen Z & Y zu einen; Fortschritt und Zukunft werden hierbei häufiger ausgewählt als Tradition und Gegenwart.

”

Die vielzitierte Sharing-Generation mit Hang zu vegetarischer Ernährung ist somit eher ein gesellschaftspolitisches Phantom als Realität.

Imas-Report

Stadt & Land ticken ähnlich
Frauen und Männer unterscheiden sich kaum, Abweichungen in gewissen Bereichen sind dabei aber erkennbar: Frauen tendieren stärker zu Teilzeitsjobs, öffentlichem Verkehr, Yoga,

und Männer insgesamt eher zur 5-Tage-Woche und zu Fleisch.

Nach der Bildung zeigt sich wiederum ein Kommunikationsgefälle; Personen mit höherer Bildung neigen eher zu E-Mail als ihre soziale Gegengruppe.

Stadtbewohner wiederum heben sich in dieser Abfrage nicht deutlich von Landbewohnern ab, nur folgende Unterschiede sind erkennbar: Die Landbevölkerung entscheidet sich stärker für Pkws, Eigentum und für das Land selbst als es die Stadtbevölkerung tut. (sb)

Snail Mail

Vorlieben in der Kommunikation am Beispiel „Brief“ vs. „E-Mail“: Hier scheiden sich die Geister der Generationen.

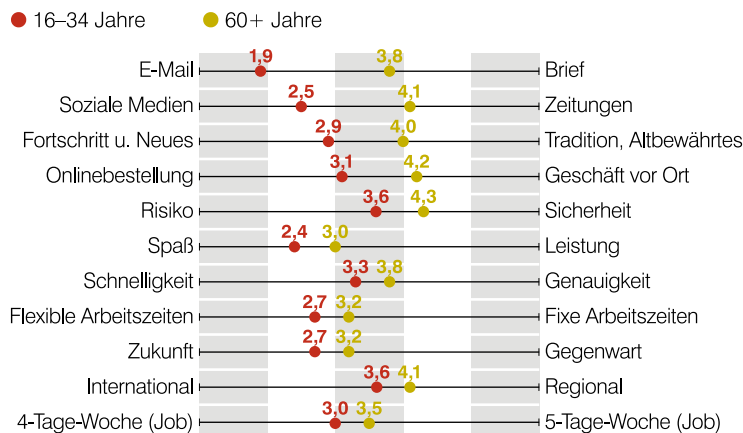
Faustregel

Es gibt zahlreiche Bereiche, die die Unterschiede der Generationen deutlich aufzeigen; viele Bereiche weisen jedoch wiederum kaum Abweichungen auf.

Vergleich 16–34 versus 60+ Jahre: Differenzen

Persönlicher Lebensstil und allgemeine Vorlieben

Frage: „Bitte geben Sie an, wofür Sie sich eher entscheiden würden.“



Die Vorboten der neuen Zeit

Paul Eiselsberg

Imas International

Die Generationen Z und Y unterscheiden sich in vielen Aspekten des Konsum- und Kommunikationsverhaltens und in allgemeinen Lebenseinstellungen deutlich von der aktuellen 60+ Generation in Österreich. Dies verwundert kaum. Im direkten Vergleich sind vor allem die digitale Kommunikation, der Online-Einkauf, die stärkere Zukunftsorientierung sowie die Risikobereitschaft besondere Unterscheidungsmerkmale. Trotz stereotyper Vorstellung sind aber gewisse Bereiche auch sehr ähnlich zwischen den Altersgruppen ausgeprägt: Miete, biologische Landwirtschaft, vegetarisch sind in der Einschätzung nahezu identisch, auch die Teamarbeit und Gemeinschaft sind für beide Generationen keine Fremdworte, während etwa das Sharing in beiden Altersgruppen ähnlich schwach ausgeprägt ist und somit kein besonderes Zeichen der Jugend ist.

Paul Eiselsberg ist Senior Research Director und Prokurist, Imas International Institut für Markt- und Sozialanalysen Ges.m.b.H. in Linz.